

SAMTLAGER ECHO.

Das „Samburger Echo“ erscheint täglich, außer Montags. Abonnementspreis (inkl. „Die Neue Welt“) durch die Post bezogen ohne Frangebelag monatlich 1.20, vierteljährlich 3.60; durch die Postboten wöchentlich 30 Pf. frei ins Haus. Einzelne Nummer 5 Pf. Sonntags-Nummer mit illustrierter Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“ 10 Pf. Kreuzbandbindungen monatlich 1.20, für das Ausland monatlich 1.30.

Redaktion: Sehlstraße 11, I. Stod. Hamburg 36. Expedition: Sehlstraße 11, Erdgesch. Anzeigen die schlaggehaltene Beilagen oder deren Name 35 Pf. Arbeitsmarkt, Vermietungs- und Familienangelegenheiten 20 Pf. Anzeigen-Nummern 10 Pf. Erdgesch. (bis 4 Uhr Nachm.), sowie in allen Anzeigen-Verzeichnissen ohne Verbindlichkeit. Bekanntheit in reiner Zeit werden gegen Gebühr nach eigenem Ermessen aufgenommen. Buchhandlung und Buchdruckerei-Kontor: Sehlstr. 11, Erdgesch.

Zentralen: St. Pauli einschl. Schanzstr. bei Herr. Koenen, Sophienstr. 44. Gimsbüttel, Langenfelde bei Carl Dreier, Fruchthalle 42. Dohelnst, Eppendorf, Groß-Borstel und Winterhude bei Ernst Großkopf, Lehnhweg 51. Barmbeck, Uhlenhorst bei Theodor Weierich, Bachstr. 12. Sagenfelde, Borgfelde, Hamm, Horn, Scharf und Willwarder bei Carl Oetel, Vanstr. 26. Hammerbrook bis Wilms, Steinbamm bei Hüb. Fuhrmann, Schwandenstr. 33. Rotenburger und Veddel bei Th. Meiner, Lindenhstr. 85. Gilber, Wandsbek, Hirschenfelde und St.-Varnbeck bei Franz Krüger, Kurze Reide 34. Altona bei Friedr. Ludwig, Bürgerstr. 118. Ottenen, Bahnenstr. bei Joh. Heine, Bahnenstr. 129.

Hierzu eine Beilage. Sozialdemokratie und Budgetbewilligung.

Die Mehrheit der badischen Landtagsfraktion hat das Budget offenbar bewilligt, weil sie es eben bewilligen und sich an den Parteitag beschließen nicht scheuen wollte. Vielmehr betrachtet sie diesen als einen Ausfluß jener „grauen Theorie“, die, weil Konsequenz, Disziplin und Programm ihre verlangend, von manchen Leuten als ein Kennzeichen ihrer „praktischen Politik“ angesehen wird.

Die Mehrheit der badischen Landtagsfraktion hat das Budget offenbar bewilligt, weil sie es eben bewilligen und sich an den Parteitag beschließen nicht scheuen wollte. Vielmehr betrachtet sie diesen als einen Ausfluß jener „grauen Theorie“, die, weil Konsequenz, Disziplin und Programm ihre verlangend, von manchen Leuten als ein Kennzeichen ihrer „praktischen Politik“ angesehen wird.

Die Mehrheit der badischen Landtagsfraktion hat das Budget offenbar bewilligt, weil sie es eben bewilligen und sich an den Parteitag beschließen nicht scheuen wollte. Vielmehr betrachtet sie diesen als einen Ausfluß jener „grauen Theorie“, die, weil Konsequenz, Disziplin und Programm ihre verlangend, von manchen Leuten als ein Kennzeichen ihrer „praktischen Politik“ angesehen wird.

Die Mehrheit der badischen Landtagsfraktion hat das Budget offenbar bewilligt, weil sie es eben bewilligen und sich an den Parteitag beschließen nicht scheuen wollte. Vielmehr betrachtet sie diesen als einen Ausfluß jener „grauen Theorie“, die, weil Konsequenz, Disziplin und Programm ihre verlangend, von manchen Leuten als ein Kennzeichen ihrer „praktischen Politik“ angesehen wird.

Um den Wegzoll.

Der Mann geht ruhig und kümmerlich um nichts. Das ist ja gar nicht mehr! Der Mann, der Schatten, der trägt keine Waise, er trägt einen Hut. Die Haare stehen auch nicht steif vom Kopf. Und ein Luch hat er auch nicht unterm Arm.

Der Mann geht ruhig und kümmerlich um nichts. Das ist ja gar nicht mehr! Der Mann, der Schatten, der trägt keine Waise, er trägt einen Hut. Die Haare stehen auch nicht steif vom Kopf. Und ein Luch hat er auch nicht unterm Arm.

Der Mann geht ruhig und kümmerlich um nichts. Das ist ja gar nicht mehr! Der Mann, der Schatten, der trägt keine Waise, er trägt einen Hut. Die Haare stehen auch nicht steif vom Kopf. Und ein Luch hat er auch nicht unterm Arm.